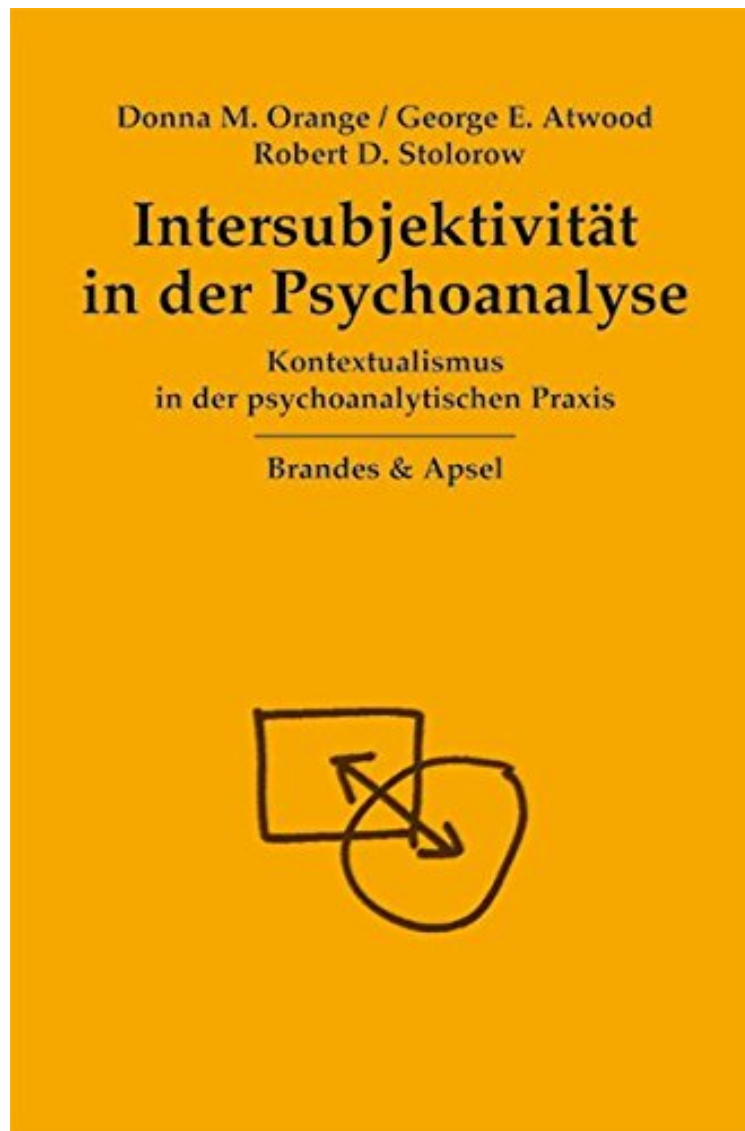


(Read free ebook) Intersubjektivitt in der Psychoanalyse: Kontextualismus in der psychoanalytischen Praxis

# Intersubjektivitt in der Psychoanalyse: Kontextualismus in der psychoanalytischen Praxis

Von Donna M. Orange, George E. Atwood, Robert D. Stolorow

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #600111 in BcherVerffentlicht am: 2015-09-23Abmessungen: 9.29 x .47b x 6.14l, Einband: Taschenbuch144 Seiten | File size: 41.Mb

Von Donna M. Orange, George E. Atwood, Robert D. Stolorow : Intersubjektivitt in der Psychoanalyse: Kontextualismus in der psychoanalytischen Praxis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Intersubjektivitt in der Psychoanalyse: Kontextualismus in der psychoanalytischen Praxis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Exzellente Anregungen für Theorie und Praxis von PT und PA Von Thomas Bolm Ein gut lesbares Buch voller theoretisch-philosophischer und behandlungspraktischer Anregungen, besonders für die Behandlung schwerer seelischer Strungen. Nach einem sehr amerikanisch-einfach einführungsenden Eingangskapitel anspruchsvoll und gehaltvoll. Die Autoren setzen sich kritisch mit gängigen Konzepten therapeutischer Objektivität, Neutralität und Abstinenz auseinander und bieten für alle psychoanalytischen Schulen viel Inspiration.

Kurzbeschreibung Mit ihrem Werk haben die Autoren eine längst überfällige aktuelle und praxisorientierte Grundlage der psychoanalytischen Intersubjektivitätstheorie verfasst. Ebenso wie vorangegangene Bücher von Stolorow et al. ist auch dieses Werk für eine breite Leserschaft von Psychoanalytikern und psychoanalytisch orientierten Psychotherapeuten eine theoretisch erhellende und klinisch hilfreiche Lektüre. Intersubjektivität in der Psychoanalyse ist eine radikale und wichtige Bearbeitung psychoanalytischer Theorie und Praxis unter Einbeziehung zeitgenössischer Philosophie, Entwicklungstheorie und klinischer Praxis. (Ernest S. Wolf)